

SG Weh-Su-Var I – VSG Aschen/Drebber (1:3)

In der 2. Begegnung des letzten Heimspieltages der Saison traf die SG Weh-Su-Var auf den Tabellendritten VSG Aschen/Drebber. Hier wollte die SG gern noch zwei Punkte erobern. Jedoch

verschliefen die Sulinger, wie häufig in dieser Saison, den Beginn des ersten Satzes. Somit sah sich Mannschaftskapitän Torsten Probst gezwungen beim Spielstand von 5:8 gegen die SG die erste Auszeit zu nehmen. Dieser 3-Punkte-Rückstand konnte zur Mitte des Satzes, dank einer Aufgabenserie von Thomas Tissler und gutem Angriffsspiel von Moritz Sinzel aufgeholt werden. Der Gegner musste beim Spielstand von 15:15 ebenfalls eine Auszeit nehmen. Man lieferte sich nun ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Nach je einer weiteren Auszeit pro Team sicherte sich letztendlich die SG den Satzgewinn mit einem Spielstand von 25:23 nach 20 Minuten.

Beide Mannschaften gingen unverändert in den 2. Satz. Dieser begann aus Sicht der SG wie Satz 1. Bereits beim Spielstand von 6:13 für Aschen/Drebber hatten die Sulinger beide Auszeiten nehmen müssen. Durch 3 gute Aufgabenserien von Thomas Tissler (3 Punkte), Finn Schafmeyer (3 Punkte) und Moritz Sinzel (5 Punkte) kämpften sich die Sulinger bis auf einen 2-Punkte-Rückstand heran. Dieser konnte jedoch bis zum Satzende nicht aufgeholt werden. Somit endete Satz 2 ebenfalls nach 20 Minuten mit 25:23, nun aber für die VSG Aschen/Drebber.

Im mental wichtigen 3. Satz konnte sich die SG durch stabiler werdendes Annahmespiel von Jendrik Wolters und dadurch gutem Stellspiel von Spielertrainer Frank Witte zunächst etwas absetzen (8:5). Aufgrund mangelnder Kommunikation im Spiel der Sulinger konnte sich der Gegner jedoch wieder herankämpfen (9:9). Bis zur Mitte des Satzes blieb es ausgeglichen (14:14). Jedoch konnte die SG Weh-Su-Var wegen mangelnder Angriffsverwertung aber auch durch einige Fehlentscheidungen des Schiedsgerichtes diesen Satz nicht für sich entscheiden. Nach 19 Minuten endete auch Satz 3 mit 25:23 für die VSG Aschen/Drebber.

Die Sulinger kamen wieder etwas schleppend in den 4. Satz, konnten sich aber recht schnell wieder auf ein 8:8 ranarbeiten, wodurch die VSG gezwungen war eine Auszeit zu nehmen. Genau zur richtigen Zeit, wie sich herausstellen sollte. Der Auszeit folgten 4 Punkte, die die Sulinger trotz der guten Blockarbeit von Finn Schafmeyer nicht aufholen konnten und somit endete Satz 4 nach 21 Minuten mit 25:19 und die VSG Aschen/Drebber entschied das Spiel mit 3:1 für sich.

Spielbericht 1. Herren - VSG Aschen Drebbber (13.02.2010)

Geschrieben von: Torsten Probst

Zugriffe: 12021

Spieler: Thomas Tissler, Frank Witte, Moritz Sinzel, Finn Schafmeyer,
Jendrik Wolters und Torsten Probst